

Häufigkeit und Rhythmus der Therapie

Das hängt sehr von Ihren Beschwerden ab:

Akute Erkrankungen:

Idealerweise 2-3 x pro Woche
für ca. 3-10 Termine

Langbestehende, chronische Erkrankungen:

Brauchen viel Zeit und Geduld, auch in der Chinesischen Medizin.

Beginn mit 1-2 x pro Woche. Sobald sich eine deutliche Besserung stabilisiert hat, schrittweise reduzieren auf

14tägige Termine, später 1x im Monat.

Erhaltung der Gesundheit / Vorbeugung:

Jeweils 1 Behandlung zu Beginn einer neuen Jahreszeit.

Prävention ist übrigens die große Stärke der chinesischen Medizin!

Terminabsprachen

Bitte halten Sie die vereinbarten Terminabsprachen unbedingt und pünktlich ein. Verspätungen gehen von Ihrer Behandlungszeit ab, denn der nächste Patient erscheint pünktlich zu seinem Termin.

Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie bitte rechtzeitig ab. Sollten Sie nicht 24h vorher abgesagt haben, muss ich Ihnen leider den versäumten Termin in Rechnung stellen.

Erstbehandlung mit Anamnese

Beim ersten Termin liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Aufnahme der Krankengeschichte und der Lebensbedingungen des Patienten (Anamnese). Die Fragen werden nahezu jeden Bereich von Ihnen abdecken, angefangen von Geburt, Kinderkrankheiten und der Kindheit allgemein, Schlafverhalten, Ernährung, Verdauung, etc. Dies ist wichtig, um die Ursachen und Muster zu erkennen, die hinter Ihrer Erkrankung liegen.

Hinzu kommt die gründliche Diagnose nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin. Ein Teil der diagnostischen Verfahren beinhaltet zugleich schon die erste Therapie. Kaffee, Tee, Tabak verfälschen Puls- und Zungendiagnose (auch stark färbende Lebensmittel wie z.B. Rote Beete, Hustenbonbons). Bitte verzichten Sie am besten 24h vor dem Termin darauf!

Zeitbedarf: ca. 2 Stunden

Arbeitsweise

Jede weitere Behandlung beginnt mit der Diagnose und einem Gespräch über Veränderungen, aufgetretene Schwierigkeiten und Reaktionen. Auf dieser Basis wird dann in Absprache mit Ihnen die Behandlung durchgeführt. In der Regel wird mittels Akupunktur und Moxibustion behandelt, ergänzt durch Schröpfen und Massagen. Je nach Bedarf werde ich Ihnen auch Kräutermedizin verordnen.

Es wird mit sterilen Einmalnadeln akupunktiert. Selten kann ein Punkt leicht nachbluten, noch seltener kann ein kleiner blauer Fleck zurückbleiben. In sehr seltenen Einzelfällen können sich Symptome alter Erkrankungen vorübergehend wieder zeigen, bzw. kann es kurzfristig zu einer Verschlimmerung der Symptome kommen Innerhalb von wenigen Stunden (max. 1 Tag) verschwindet dieses Phänomen jedoch wieder. Bei Unsicherheit nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

Da der Lebensführung und der Ernährung in der ganzheitlichen Chinesischen Medizin große Bedeutung zukommt, bekommen Sie von mir hilfreiche Informationen. Ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!



Heilpraktikerin
Gunda Harken

2005 Anerkennung als Heilpraktikerin

3-jährige Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin und Akupunktur an der August-Brodde Schule Wuppertal

Praktische Ausbildung in der Praxis für Chinesische Medizin, Walter Karius, Ibbenbüren

Weiterbildung in Traumabehandlung durch Akupunktur

Grundausbildung Westliche Kräuter aus Sicht der Chinesischen Medizin

2-jährige Ausbildung Chinesische Pharmakologie

1-jährige Tuina Ausbildung (chin. Heilmassage)

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 04941-69 82 662
Mobil: 0175-465 60 14
www.hp-gh.de